

Votum von Christoph Spiess (SD) vom 2. November 2011, Mehr Platz für den Langsamverkehr beim Hauptbahnhof?

(Sinngemässe Zusammenfassung eines frei gehaltenen Votums)

Herr Präsident
Liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen

Wir haben die Dringlicherklärung der Motion von SP, GP und GLP unterstützt, weil die Sache keinen Sinn mehr macht, wenn wir erst in drei Jahren darüber diskutieren. Auch ist das Ziel der Motion an sich gut und in unserem Sinne. Nur müssen wir einmal mehr darauf hinweisen, dass es hierzulande immer mehr Leute gibt, aber nicht mehr Platz! Das Problem liegt nicht darin, dass vielleicht ein paar Parkplätze aufgehoben werden. Was aber bleiben muss, sind die Taxistandplätze. Taxis braucht es einfach am Hauptbahnhof, und diese müssen auch zu- und wegfahren können. Heikel ist in einer solchen Mischzone für den Langsamverkehr bzw. Begegnungszone auch das Nebeneinander von Veloverkehr und Fussgängern. Man muss in dieser Stadt heutzutage als Fussgänger ständig befürchten, von rücksichtslosen Velofahrern über den Haufen gefahren zu werden. Wir meinen wie die Kollegen von der EVP, dass eine Motion hier nicht das taugliche Instrument ist, und bitten die Motionäre, ihren Vorstoss in ein Postulat umzuwandeln, dem wir zustimmen können. Bleibt die Motion als solche bestehen, werden wir Schweizer Demokraten uns der Stimme enthalten.

Die Motionäre hielten an der Motionsform fest. Die Motion wurde mit 68 Stimmen (SP, GP, GLP, AL) gegen 49 Stimmen (SVP, FdP, CVP, EVP) bei 2 Enthaltungen (SD) überwiesen.